

Informationsvorlage der Verwaltung
Nachtragsvorlage

Diese Vorlage

- ☐ ersetzt die Ursprungsvorlage.
☒ ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	27.11.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Zweiter Kulturentwicklungsplan - Kulturentwicklung Bielefeld "Freiräume für Ideen"

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Sachverhalt:

Der zweite Kulturentwicklungsplan wurde seit der 1. Lesung im Kulturausschuss am 04.09.2024 im Seniorenrat, Integrationsrat, Stadtentwicklungsausschuss, Jugendhilfeausschuss, Beirat für Behindertenfragen und im Schul- und Sportausschuss in 1. und 2. Lesung beraten und mit folgenden Anregungen (kursiv geschrieben) beschlossen:

Auf der Seite 14 wurde unter der Überschrift „Digitalisierung kompetent und nachhaltig gestalten im zweiten Absatz der letzte Satz aufgrund einer Anregung des Seniorenrates vom 11.09.2024 wie folgt geändert:

„Daher werden für alle „*verschiedenen Altersgruppen*“ niedrigschwellige Weiterbildungsangebote entwickelt, die nicht nur technisches Know-how und Hintergrundwissen vermitteln, sondern auch einen lustvollen, kreativen, innovativen, partizipativen und kollaborativen Einsatz neuer Technologien in Kunst und Kultur fördern.“

Auf der Seite 39 wurde die Handlungsempfehlung 11.2 aufgrund einer Anregung des Integrationsrates im letzten Satz wie folgt ergänzt:

„Um Kulturräume für möglichst viele Menschen zugänglich und attraktiv zu machen können z. B. folgende Angebote relevant sein: Mehrsprachigkeit, Fühlmodelle, Audiotranskription, einfache Sprache, Sitzgelegenheiten, kreative Spiel- und Mitmachgelegenheiten, Ruhebereiche, Stillräume, gender-unabhängige Wickeltische, „*Awarenesskonzepte und*“ Safes Spaces für vulnerable Gruppen, diverses bzw. diversitätssensibles Personal, etc.

Die Anregung des Jugendhilfeausschusses vom 02.10.2024 zu der Überschrift „Im Netzwerk Wege bereiten“ wurde im letzten Satz wie folgt eingearbeitet:

„Der Kinder- und Jugendrat, der Integrationsrat, der Seniorenrat, der Beirat für Behindertenfragen, „Anbieter der freien Jugendhilfe“ oder die Freiwilligenagentur e. V. können in die weiteren Entwicklungen mit einbezogen werden.“

Dr. Witthaus
Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.